

Mainz, 27.09.2017

Antrag 1399/2017 zur Sitzung Stadtrat am 27.09.2017

Änderungs- und Ergänzungsantrag zur Stadtratssitzung am 27.09.2017 zur Beschlussvorlage 1185/2017/1 „Entwicklung des Einkaufsstandortes Ludwigsstraße hier: Beschluss über die Absichtserklärung (LoI) und zur weiteren Vorgehensweise,, (ÖDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Beschlussvorlage bzw. der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. Der letzte Satz in Abschnitt 2 wird wie folgt geändert: „Diese Entwicklung orientiert sich primär an dem Rahmenplan vom 17.08.2017, an den im Stadtratsantrag 0770/2016 vom 25.05.2016 fixierten 14 Eckpunkten, **sowie an den im Rahmen der Bürgerbeteiligung erarbeiteten und vom Stadtrat am 24.10.2012 mehrheitlich beschlossenen Leitlinien in der Fassung vom 24.10.2012.**
2. In Absatz 3 – „Gemeinsame Absichtserklärung“ wird der Punkt „Die Stadt bringt ihre Flächen zwischen den Pavillons in die gemeinsame Entwicklung ein“ wie folgt ergänzt: „Bedingung ist, dass eine über den Bodenrichtwert hinausgehende Kompensation innerhalb des Altstadtquartiers erfolgt. Die Bedingung ist durch den weit höheren Marktwert der Freiflächen und den Erhalt des öffentlichen Besitzes und der öffentlichen Freiflächen in der Altstadt begründet.“
3. In Abschnitt 6 – „Weitere Vorgehensweise“ wird der letzte Halbsatz in Absatz 1: „das Format der LudwigsstraßenForen gilt hingegen als abgeschlossen“ gestrichen.
4. Am Ende von Abschnitt 6 wird folgendes ergänzt: „Die Verwaltung setzt den Beschluss des Stadtrates vom Mai 2016 um, wonach die Bevölkerung nicht nur zu informieren ist, sondern sie über das gesetzliche Maß hinaus auch in Fragen der architektonischen Gestaltung des Gesamtensembles frühzeitig einzubinden ist. Die Verwaltung wird daher aufgefordert, ab sofort klare Verfahren dieser *frühzeitigen Einbindung* der Bevölkerung zu schaffen.“

Begründung:

Erfolgt mündlich

Dr. Claudius Moseler

